



im Ortsbeirat Mainz-Neustadt



im Ortsbeirat Mainz-Neustadt

## Antrag zur Ortsbeiratssitzung am 03.02.2021

### Mit der Landesgartenschau Mainz nachhaltig gestalten – Verantwortung übernehmen

Bei der Bewerbung der Stadt Mainz für die Landesgartenschau 2026 fordert der Ortsbeirat die **besondere Berücksichtigung der dicht besiedelten Gebiete** der Neustadt während dessen Planung.

Die Landesgartenschau soll einen Leuchtturmcharakter für zeitgemäße und nachhaltige Stadtplanung haben: Die Verbindung von **Klimaschutz, sozialen Belangen** (wie beispielsweise Grünflächen auch für „einfache“ Wohnlagen) **sowie Naherholung** sind Gesichtspunkte, die im Rahmen einer LGS thematisiert und zu der Lösungsansätze präsentiert werden können.

Der Ortsbeirat fordert, dass das Bewerbungskonzept diese Gesichtspunkte berücksichtigt und als Schwerpunktthemen setzt. Insbesondere muss die Landesgartenschau den in der Neustadt lebenden Menschen **dauerhaft und nachhaltig** zugutekommen.

Die Neustadtbewohner\*innen müssen während der Laufzeit der Landesgartenschau das Rheinufer als eine der wenigen Naherholungsflächen des Stadtteils **kostenlos** nutzen können.

#### **Begründung:**

Die Stadt Mainz hat seit einiger Zeit über mehrere Quellen bekannt gegeben, dass sie sich für die Landesgartenschau 2026 bewirbt.

Dies bedeutet: umfangreiche Investitionen in Grünanlagen sowie städteplanerische Konzeptentwicklungen.

Doch stellt die Veranstaltung auch bestimmte Forderungen auf, die – auch ohne Bewerbung – angesichts der Klimakrise auf der Agenda der Stadt Mainz stehen müssen: nachhaltige Städteplanung mit gestalterischem Schwerpunkt auf der Aufwertung der Wohnqualität von Bürger\*innen.

Während städtebauliche Ziele in einem dicht bebauten Stadtteil in der Regel schwer umzusetzen sind, entsteht durch die umfangreiche Gestaltungsebene der Landesgartenschau die Möglichkeit, städteplanerischen Versäumnissen entgegenzuwirken und gemeinsam mit den Bürger\*innen an der Veränderung ihrer Stadt zu arbeiten.

Es wird in den kommenden Jahren keine bessere Chance geben, bei der so viele wichtige, notwendige Maßnahmen umgesetzt werden können.

Mainz, 25.01.2021

Carmen Mauerer, DIE LINKE.

Marco Neef, Bündnis90/Die Grünen